

Ausgabe 2
Dezember 2021

Erscheinungsort Oberwart, Verlagspostamt 7400 Oberwart, Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

www.maschinenring.at

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder der Burgenländischen Maschinenringe



**Frohe
Weihnachten**

02-03
Vorwort LO Hans Peter Werderitsch

04-09
Mitgliedervorteile

10-11
Windkraft vs. Photovoltaik
Wärme aus Bioenergie

12-13
Maschinenring Baummanagement

14-17
Biofeldtage
Rezepttipp

18-19
Bundesversammlung 2021

22-24
News vom MR Neusiedl

25
News vom MRS Eisenstadt

26-29
News vom MR Pannonia

30-36
News vom MR Burgenland Süd

Liebe Mitglieder!



Landesobmann
Hans Peter Werderitsch

Sehr geehrte Mitglieder!

Mit Herz und Hirn

Herz und Hirn gehören zusammen! Ohne die Kombination aus beiden, kann eine Unternehmung langfristig nicht erfolgreich sein. Das wussten schon unsere Urväter, die diese beiden Begriffe in unserer Sprache untrennbar miteinander verbanden. Heutzutage spricht man von Engagement und Innovation – gemeint ist jedoch das Gleiche.

Wir leben in einer Zeit rasanter Entwicklungen. Gerade im landwirtschaftlichen Umfeld werden wir permanent mit neuen Herausforderungen und sich ändernden Rahmenbedingungen konfrontiert. Das trifft den Maschinenring als bäuerlich geprägte Organisation naturgemäß mit einer ebenso großen Wucht, wie jeden einzelnen Landwirt.

Wohin sich der Maschinenring entwickeln wird, hängt untrennbar mit der Frage zusammen, wohin sich die Landwirtschaft zukünftig hinbewegt. Eine der größten Herausforderungen wird die sein, dass wir Bauern in den nächsten **30 Jahren mehr Lebensmittel erzeugen müssen, als in den letzten 10.000 Jahren zusammen.**

Unsere Antwort auf all das liegt in einem permanenten Wandel, in der kontinuierlichen Anpassung sowie im Beschreiten neuer Wege. Bestehen werden jene Landwirte und Maschinenringe, die ihre Prozes-

se bzw. Strukturen durch eine nie endende wollende Weiterentwicklung und Optimierung bestmöglich anpassen. Größe sichert keine erfolgreiche Zukunft.

Strategisch entscheidend ist Stärke, nicht Größe. Ist Tempo, nicht Masse. Ist Flexibilität, nicht Volumen.

„Viele haben immer wieder gesagt, das geht nicht. Da kam einer und wusste dies nicht und tat es.“ (Dr. Erich Geiersberger, Gründer der Maschinenringe)

Wir im Maschinenring haben sehr viel mit Menschen zu tun, mit mehr „**high touch**“ als mit „Hightech“. Es sind Menschen, Funktionäre, Mitarbeiter und insbesondere Mitglieder, die das Unternehmen Maschinenring prägen. Das Resultat daraus schlägt sich auch im wirtschaftlichen Erfolg nieder, der wiederum den Bestand unserer Unternehmung Maschinenring langfristig absichert. Der Erfolg hat immer viele Väter und das ist auch gut so.

Mika Hakkinen, der bekannte Formel 1 Rennfahrer und Weltmeister hat einmal gesagt: *„Du gewinnst nie allein. Am Tag, an dem du was anderes glaubst, fängst du an, zu verlieren.“*

Kann man zufrieden sein?

Gerade jetzt, kurz vor Weihnachten, sollte man mit dem Begriff Zufriedenheit etwas anfangen können. Schließen aber sich die oft zitierten zu erreichenden Ziele und die Zufriedenheit einander nicht aus? Sind diese zwei Begriffe überhaupt miteinander zu verbinden?

Ich sage ja, ja aber nur dann, wenn man auf den Wegen zu diesen Zielen ehrlich, fleißig und unbeirrt unterwegs ist.

Sind oft nicht andere Dinge wichtiger? Werte, die in keiner Statistik aufscheinen, weil in Prozenten nicht messbar. Werte die immer mehr mit Menschen zu tun haben, als mit Auswertungen irgendwelcher Daten, die dann auch wieder nicht ganz stimmen, weil von Menschen gemacht, richtig oder unrichtig, bewusst oder unbewusst, sachlich oder emotional. Der **Maschinenring** hat mit Menschen zu tun und nicht mit Zahlen. Wichtig sind für uns in erste

rLinie zufriedene Mitglieder. Ist es noch zeitgemäß Maschinenring Mitglied zu sein? Einen Beitrag zu zahlen? Ja, es ist gut ein Mitglied der Gemeinschaft zu sein. Für einen sehr überschaubaren Beitrag stehen für jedes Mitglied eine Reihe von Vorteilen bereit. Neben dem gemeinsamen Werteverständnis, dem gemeinsamen Arbeiten, stehen auch viele Angebote zur Verfügung, die uns das Alltagsleben leichter machen, nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch in der Organisation. WIR übernehmen gerne - organisatorische Aufgaben für unsere Mitglieder, die Euch Zeit für wesentliche Aufgaben ermöglichen.

Hier sind nur einige dieser Mitgliedervorteile erwähnt. Bitte lest auch mehr dazu in dieser Zeitung oder erkundigt Euch bitte jederzeit bei Eurem Maschinenring vor Ort. Unsere MitarbeiterInnen vor Ort stehen Euch fachkundig mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung.

Telefontarif mit 9,60 Euro/ Monat, inkl. 7 GB Datenvolumen. Haben sie noch keine Sim-Karte von uns, dann lösen sie sich eine. Mit dem jährlichen Ersparten ist der MR Grundbeitrag gratis Autorabatte von vielen Automarken und Modellen, vergleiche

chen sie die Einsparung bei angenommenen 3 Prozent bei 30.000,-. Wieder viele Jahre des MR Grundbeitrages gratis.

Arbeitsbekleidung, digitale Abrechnung der Leistungen, wirtschaftliche Betriebs-hilfe, soziale Betriebshilfe, wenn Not am Mann oder Frau ist und ein Zusatzeinkommen, für jeden der über agrarische, kommunale oder Personaldienstleistungen Geld dazu verdienen will., Wir haben einen Job für Sie.

Mitglied einer Wertegemeinschaft, die in der Region, für die Region arbeitet, kämpft und angetreten ist, Arbeitsplätze zu schaffen. Sagen sie mir, wer es schafft, 40.000 Arbeitsplätze mit diesen unseren schlanken Strukturen nicht nur abzurechnen, sondern auch zu erhalten.

Mit dem Verein Bauern für Bauern darf ich als Obmann österreichweit mehr als 100 TEUR als Unterstützung an durch Krankheit leidende Bauern/Bäuerinnen auszahlen, in den letzten 10 Jahren über **1 Million Euro.**

Ist es da nicht wert, Maschinenringmitglied zu sein? J.F.Kennedy meinte 1961, dass man nicht immer fragen sollte, was das Land für

einen tun kann, man sollte sich vielmehr fragen, was man für das Land tun sollte.

Kann man aber Zufriedenheit auch fordern?

Ich glaube nicht, dass man jemanden befehlen kann, er möge mit sich, mit seinem Umfeld zufrieden zu sein. Das Erfahren, Wahrnehmen und Erkennen ist das Wesentliche, das Überzeugende. DAS gilt ebenso und gerade für die Mitgliedschaft beim **Maschinenring.**

Zufriedenheit sollte man sich erarbeiten - ein Stück weit können und möchten wir dazu beitragen.

Nutzen wir - gerade jetzt in der „ruhigeren“ Zeit - die Möglichkeit, Begriffe wie Zufriedenheit, Gesundheit, Werte und Rückhalt durch Gemeinschaft zu überdenken und damit neu zu erkennen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, in dem wir gemeinsam unsere Werte erkennen und weiter erfolgreich und zufrieden leben!

*Hans Peter Werderitsch
Landeobmann*

Autohaus Schwarz GmbH
Wiener Straße 37-39, 7400 Oberwart
03362/32424, office@ford-schwarz.at
www.ford-schwarz.at

Autohaus Schendl Ges.m.b.H
Obere Hauptstraße 64, 7611 Mischendorf
03366/78276, verkauf@ford-schendl.at
www.ford-schendl.at



Ford KUGA PLUG-IN HYBRID: Verkauf Ford KUGA Plug-In Hybrid ab 33.100,- € (inkl. 19% USt) bei Einzahlung von 2.000,- € (inkl. 19% USt) bei Abschluss der Finanzierung. Ford KUGA Plug-In Hybrid: Verkauf Ford KUGA Plug-In Hybrid ab 33.100,- € (inkl. 19% USt) bei Einzahlung von 2.000,- € (inkl. 19% USt) bei Abschluss der Finanzierung. Ford KUGA Plug-In Hybrid: Verkauf Ford KUGA Plug-In Hybrid ab 33.100,- € (inkl. 19% USt) bei Einzahlung von 2.000,- € (inkl. 19% USt) bei Abschluss der Finanzierung. Ford KUGA Plug-In Hybrid: Verkauf Ford KUGA Plug-In Hybrid ab 33.100,- € (inkl. 19% USt) bei Einzahlung von 2.000,- € (inkl. 19% USt) bei Abschluss der Finanzierung.

Nutze Sicherheit & Vorteile

1

Absicherung im Notfall

Ein Unfall oder eine Krankheit kommen selten mit Vorankündigung. Plötzlich ist es passiert! Im Rahmen der Sozialen Betriebshilfe bieten wir betroffenen Betrieben rasch personelle und finanzielle Unterstützung in schwierigen Situationen. Wir kümmern uns auch um die korrekte administrative Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe mit der Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Kostenzuschüsse der SVB im Ausmaß von bis zu 70% der Gesamtkosten von Maschinenring und Sozialversicherungsanstalt der Bauern sorgen dafür, dass die finanzielle Belastung im Rahmen bleibt.

2

Zuerwerb erwirtschaften

Deine Fähigkeiten sind bei anderen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, bei Unternehmen, Gemeinden und Privatpersonen auf alle Fälle gefragt. Selbstverständlich sorgen wir auch für eine optimale rechtliche Absicherung deines Zuerwerbs! Wir kümmern uns natürlich auch um deine Aus- und Weiterbildung!

3

Wirtschaftliche Betriebshilfe

Ob im Forst, bei der Ernte oder bei Bautätigkeiten: der MR stellt seinen Mann/Frau. Mit unseren flexibel verfügbaren Fachkräften decken wir die Arbeitsspitzen auf deinem Betrieb optimal ab!

4

Zeit für Urlaub, Erholung und Weiterbildung

Du willst endlich mit deiner Familie in den Urlaub, ein paar Tage entspannen oder schon lange einmal einen Kurs besuchen? Kein Problem! In diesen Fällen sind die Betriebsshelfer/Innen vom MR im Rahmen der Entlastungshilfe zur Stelle und erledigen die anfallenden Arbeiten auf deinem Betrieb.

5

Moderne Technik günstig nutzen

Optimale Arbeiterledigung setzt optimales Gerät voraus. Unsere Profidienstleister bzw. Gemeinschaftsmaschinen gewährleisten Dir immer den Einsatz der modernsten Technik auf deinem Betrieb!

6

Einkaufsvorteile nutzen

Als zusätzlichen Anreiz für deine Mitgliedschaft in unserem Maschinenring haben wir die MR-Bonus-Mitgliederkarte ins Leben gerufen. Mit dieser Karte kannst du als Mitglied bares Geld sparen. Zahlreiche Partnerschaften mit namhaften Unternehmen machen es dir möglich, viele Einkaufsvorteile in Anspruch zu nehmen.

Die Maschinenring-Bonuspartner werden laufend erweitert. Detaillierte Informationen zu Rabatten beim Neuwagenkauf oder anderen Einkaufsvorteilen erhältst du in der MR-Geschäftsstelle oder im Internet unter shop.maschinenring.at.

Shop

So einfach war sparen noch nie!

Unser Bonusprogramm für dich und deine Familie!

Klick rein unter shop.maschinenring.at

Die Maschinenring Mitgliederkarte

Beim Vorzeigen der Mitgliederkarte erhältst du Sofortrabatte an der Kasse unserer Bonuspartner.



MR-Telefonie -

Telefonieren bereits ab € 9,60

Formulare und weitere Tarifmöglichkeiten findest du auf shop.maschinenring.at



Rabatte über den Bezugsschein

Hol dir deinen Bezugsschein unter shop.maschinenring.at und sichere dir den Neuwagenrabatt sowie Rabatte auf Photovoltaikanlagen und Fröling Heizkessel.



solardoktor **fröling** ...und viele mehr..

Vorteilspreise im Maschinenring Shop

Der Maschinenring Shop bietet dir Einkaufsvorteile bei zahlreichen Produkten namhafter Unternehmen.



bei Deinem Maschinenring!

7

Kosten am Betrieb senken

Wir wissen, wie man Einsparungspotentiale nutzt! Ob durch überbetrieblichen Maschineneinsatz, die Beteiligung an einer Maschinengemeinschaft oder den Einsatz von Mietmaschinen. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten die Maschineneinsätze zu erledigen oder erledigen zu lassen. Wichtig ist, dass die Produktionskosten oder das in nicht auslastbare Maschinen gebundene Kapital sinken. Du entscheidest selbst, ob Du bestimmte Arbeiten, oder ganze Bewirtschaftungen auslagern möchtest. Wichtig ist, dass Kosten sinken und das eigene Einkommen steigt.

Mit der passenden Maschine Geld verdienen? Wir beraten über Einsatzmöglichkeiten! Hohe Maschinenfixkosten werden durch überbetrieblichen Einsatz vermindert und verbessern das Realeinkommen!

Als
Mitglied
MR-Vorteile
nutzen!

8

Innovationen und neue Arbeitsverfahren umsetzen

So wie Du beobachten auch wir neue Entwicklungen im Agrar- und Dienstleistungsbereich und beurteilen deren Praxistauglichkeit und Nutzen. Gemeinsam mit Dir sind wir gerne bereit, diese Innovationen und neuen Mechanisierungsformen auch in die Tat umzusetzen.

Informiere Dich über die vielen weiteren Vorteile der MR-Mitgliedschaft (professionelle Abwicklung, bargeldlose Abrechnung...) bei Deinem Maschinenring!

9

Schutz durch Versicherungen

Viele namhafte Partner in der Versicherungsbranche gewährleisten Dir einen optimalen Versicherungsschutz für Mann und Maschine im Rahmen deines Maschinenring-Einsatzes! Durch unser großes Maschinenring-Netzwerk profitierst Du von kostengünstigen Versicherungslösungen.

10

Rechtliche Beratung

Alle über den Maschinenring abgewickelten Tätigkeiten erfolgen in einem stabilen rechtlichen Rahmen. In Kooperation mit namhaften Partnern informieren wir Dich über alle steuer-, sozialversicherungs- und gewerberechtlichen Aspekte Deiner Arbeit und helfen Dir bei Bedarf bei der administrativen Abwicklung.

11

Neue Erfahrungen gewinnen

„Wissen ist Macht!“ - Jedes Jahr organisieren wir für unsere Mitglieder zahlreiche Infoveranstaltungen zu den Themen Ackerbau, Grünlandbewirtschaftung und Forstwirtschaft.

Schulungen, Kurse, Ausflüge, Exkursionen zu aktuellen Entwicklungen und Trends in der Land- und Forstwirtschaft stehen ebenfalls auf unserer Tagesordnung.

Mit der kostenfreien Maschinenring-Zeitung halten wir Dich ebenfalls am „Puls der Zeit“.

Nutze Sicherheit & Vorteile

Exklusiv für unsere Mitglieder bieten wir seit geraumer Zeit eine moderne, funktionelle und strapazierfähige Arbeitskleidung von Engelbert Strauß mit "Maschinenring Burgenland"-Branding an.



BUNDHOSE

- Seitlich dehnbarer Flexbelt-Bund, innen soft aufgeraut
 - 3-fach Naht am Innenbein
 - 2-Schul- und 2 mit CONOURA verstärkte Gesäßtaschen
 - Zellstocktasche; Kniepolstertasche
- Preis: ab EUR 50,00 inkl.

Auch als Damenmodell erhältlich

SOFTSHELL-JACKE

- Wasserdurchlässig, windabweisend und atmungsaktiv
 - Innen komplett mit Fleece ausgestattet
 - Reißverschluss mit Kinnenschutz
 - 2 Schultertaschen und Brusttasche
- Preis: ab EUR 45,00 inkl.



T-SHIRT

- Innen Polyester außen Baumwolle
 - Extrem atmungsaktiv
 - Weniger Geruchbildung
- Preis: ab EUR 15,00 inkl.

SHORT

- Seitlich dehnbarer Flexbelt-Bund, innen soft aufgeraut
 - 3-fach Naht am Innenbein
 - 2-Schul- und 2 mit CONOURA verstärkte Gesäßtaschen
 - Zellstocktasche
- Preis: ab EUR 35,00 inkl.



Bei Deinem Maschinenring!

Maschinenring-Mitglieder fahren besser!

Autokauf mit MR-Rabatt, gut gespart mit einem Nachlass bis zu 33% auf viele Automarken und Modelle!



Maschinenring Mitglieder fahren besser

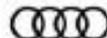


Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt!

Wir bieten dir als Maschinenring Mitglied beim Kauf von Neufahrzeugen Top-Rabatte bei führenden Automarken. Wir erweitern stetig unsere Marken und sind stolz den Geländewagen- und Pick-up-Spezialisten ISUZU neu präsentieren zu können.

Neu!

ISUZU



Wie kommst du zu deinem Auto-Rabatt

Durch Vorlegen des Bezugsscheines erhältst du vom Autohändler den entsprechenden Maschinenring Mitglieder-Rabatt. Diese Rabatte gelten nur auf Neufahrzeuge und sind nicht mit Aktionen des Händlers kombinierbar.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Rabattaktion und für die aktuellen Rabattsätze der betreffenden Marken und Typen melde dich bei deinem regionalen Maschinenring oder klick auf: shop.maschinenring.at

Ein Bonus für unsere Mitglieder ist das unschlagbare Angebot für Telefonie von A1 sowie daraus resultierende günstige Handybezugsmöglichkeiten.

Shop

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

Jetzt auch im MR Tarif unlimitiert surfen

Der Maschinenring Tarif MR-Telefonie!

	Max. Geschwindigkeit Download / Upload	MR-Preis (inkl. MwSt)
Net Cube S unlimitiert	40 / 10 Mbit/s	€ 26,28 inkl. MWSt
Net Cube M unlimitiert	80 / 20 Mbit/s	€ 33,00 inkl. MWSt
Net Cube L unlimitiert	150 / 40 Mbit/s	€ 44,40 inkl. MWSt
Net Cube XL unlimitiert	300 / 50 Mbit/s	€ 69,60 inkl. MWSt

Neu beim mobilen Internet
Der Maschinenring Net Cube Tarif
 Mit dem Maschinenring Net Cube Tarif kannst du als Mitglied ab jetzt unlimitiert surfen - zum günstigen Preis.

Du möchtest eine Datenkarte?
 Alle Informationen zum neuen Maschinenring Datenkarten Tarif ab € 4,80 mit limitiertem Datenvolumen für das Inland inkl. nutzbarem EU-Datenvolumen findest du auf shop.maschinenring.at

Freies vom Lebensmittel (inkl. MwSt.) Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303

Nutze Sicherheit & Vorteile

Shop

Ergründe dich
mit
MR-Telefonat

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

Telefonieren bereits ab € 9,60

Der neue
Sprachtarif

	MR-Preis (inkl. MwSt.)
 Paket 7GB 7 GB Inland + 7 GB EU	€ 9,60 inkl. MwSt.
 Paket 12GB 12 GB Inland + 12 GB EU	€ 12,00 inkl. MwSt.
 Paket 25GB 25 GB Inland + 18 GB EU	€ 14,40 inkl. MwSt.
 Paket 50GB 50 GB Inland + 26 GB EU	€ 26,40 inkl. MwSt.

Die neuen Pakete beinhalten:

- ✓ Unlimitiert Minuten Österreich
alle Netze (einschließlich Mobilfunk)
- ✓ 500 SMS/MMS
innerhalb Österreich und Europa
- ✓ 2.500 EU Roaming-Minuten*
- ✓ LTE-Option

* EU-Roamingleistungen unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungskommission.

Die Pakete gelten außerhalb der EU können je nach Mobilfunkanbieter unterschiedlich abgerechnet werden.

Die erste Ebene des Preises garantiert ein MIN. 100 MB Paket kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen zur Preisgestaltung kontaktieren Sie uns unter 0800 219 100.

Unlimitiert surfen ab € 26,28

Neu!

	Maximale Nutzung inkl. EU-Roaming	MR-Preis (inkl. MwSt.)
Net-Cube S unlimitiert	40 / 10 Mbit/s	€ 26,28 inkl. MwSt.
Net-Cube M unlimitiert	80 / 20 Mbit/s	€ 33,00 inkl. MwSt.
Net-Cube L unlimitiert	150 / 40 Mbit/s	€ 44,40 inkl. MwSt.
Net-Cube XL unlimitiert	300 / 50 Mbit/s	€ 69,60 inkl. MwSt.

Neu beim mobilen Internet

Der Maschinenring Net-Cube Tarif

Mit dem Maschinenring Net-Cube Tarif kannst du als Mitglied ab jetzt unlimitiert surfen - zum günstigen Preis.

Du möchtest eine Datenkarte?

Alle Informationen zum neuen Maschinenring Datenkarten Tarif ab € 4,50 mit dem besten Cube-Volumen für das Inland inkl. nutzbarer EU-Daten-Volumen findest du auf [shop.maschinenring.at](#)

Weitere Informationen erhältst du auf [shop.maschinenring.at](#) oder über den MR-Telefonat-Service: 0800 219 100



Maschinenring

bei Deinem Maschinenring!



Für weitere Informationen und Preisauskünfte stehen die Maschinenringbüros sowie Maschinenring Service gerne zur Verfügung!

Kontakt:

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| • Maschinenring Neusiedl | 05 9003 120 |
| • MRS Eisenstadt/Mattersburg | 05 9003 410 |
| • MR Pannonia : Büro Oberwart | 05 9003 050 |
| • MR Pannonia: Büro Oberpullendorf | 05 9003 720 |
| • MR Burgenland Süd | 05 9003 910 |
| • Maschinenring Service | 05 9003 050 |

**Wir
beraten
Sie gerne**

**Frohe Weihnachten und
ein gutes, neues Jahr**

**wünschen die burgenländischen
Maschinenringe und
Maschinenring Service Burgenland!**

Bleiben Sie gesund!



Erneuerbare Energien

Windkraftanlagen versus Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Photovoltaik-Freiflächenanlagen benötigen die 26-fache Fläche, um dieselbe Menge elektrischer Energie wie Windkraftanlagen zu produzieren!

Es ist zwar zu begrüßen, dass im Zuge des erneuerbaren Ausbau Gesetzes 2020 die Rahmenbedingungen für die Ökostromerzeugung endlich verbessert wurden, damit Investitionen in erneuerbare Energieträger enorm gesteigert werden, um die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren und die sehr ambitionierten Vorgaben an CO²-Reduktion zumindest halbwegs erreichen zu können.

Nicht nachvollziehbar ist jedoch, weshalb im Zuge dessen Photovoltaikfreiflächen überproportional forciert werden. Dadurch planen Investoren (inklusive den etablierten Energieversorgern) unzählige Großanlagen mit enormen Flächenverbrauch, anstatt zunächst das enorme Potenzial an vorhandenen geeigneten Dachflächen für die Erzeugung von Sonnenstrom zu nutzen und die Errichtung von um ein Vielfaches effizienteren Windkraftanlagen an geeigneten und meist dafür bereits ausgewiesenen Standorten zu forcieren.



Eine Gegenüberstellung anhand einer einfachen Vergleichsrechnung zeigt anschaulich den exorbitanten Unterschied: Für eine moderne Windkraftanlage mit einer Leistung von 3,5 MW werden im Durchschnitt in Summe ca. 5.000 m² an befestigter Fläche (für Fundament, die Rangierfläche und die Zufahrt) benötigt. Diese produziert pro Jahr ca. 6.500 MWh elektrischer Energie, oder umgerechnet 1,3 MWh je m² befestigter Fläche

Für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage, ebenfalls mit einer Leistung von 3,5 MW wird im Durchschnitt eine Fläche von ca. 3,5 ha (dh. 35.000 m²) benötigt. Diese pro-

duziert pro Jahr ca. 1.750 MWh elektrischer Energie oder umgerechnet 0,05 MWh je m² beanspruchter Fläche.

Das bedeutet, dass für dieselbe Leistung die siebenfache Fläche benötigt wird.



Für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen muss der Boden nicht befestigt werden, da keine Fundamente errichtet werden, sondern „nur“ die Metallsteher der PV-Anlagen tief in den Boden gerammt werden müssen. Zudem besteht theoretisch die Möglichkeit, die Grünflächen unter den PV-Modulen z.B. durch Schafe beweiden zu lassen, um eine Zweitnutzung zu erreichen.

Dennoch ist der Unterschied derart exorbitant, dass Photovoltaik-Freiflächenanlagen ausschließlich an unproduktiven Flächen (wie z.B. an Böschungen entlang von Autobahnen oder Schnellstraßen) oder auf Minderertragsflächen genehmigt werden sollten.

Nachdem sich die verfügbaren landwirtschaftlichen Flächen durch den enormen anhaltenden Bodenverbrauch von Jahr zu Jahr verringern, werden die noch vorhan-

Um jedoch dieselbe Menge an elektrischer Energie pro Jahr produzieren zu können, benötigen Photovoltaik-Freiflächenanlagen die 26-fache Fläche!

denen ertragreichen landwirtschaftlichen Nutzflächen dringender denn je zur Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, darunter vor allem Nahrungsmitteln, benötigt.

Klimaziele und CO²-Reduktion werden nur durch einen kombinierten Kraftakt erreicht werden. Durch einen massiven Ausbau der Windkraft an dafür geeigneten Standorten, der Nutzung eines Großteils der vorhandenen geeigneten Dachflächen zur Produktion von Sonnenstrom, dem Ausbau der Stromerzeugung aus biogenen Energieträgern (Biogas, Holz, etc.), dem weiteren Ausbau der Wasserkraft sowie der Stromnetze, gepaart mit der Nutzung des enormen Energieeinsparpotenzials (wie z.B. der thermischen Gebäudesanierung).

DI Franz Reichardt



Energie aus der Region für die Region

Wärme aus Biomasse

Maschinenring Service Burgenland investiert in Biomasse-Heizanlagen und betreibt diese, um Wohnhausanlagen und öffentliche Gebäude im Rahmen eines Heizanlagen-Contractings mit komfortabler Wärme zu versorgen, die krisensicher in der Region aus Biomasse heimischer Wälder erzeugt wird.

Am 4. Oktober 2021 wurde im **Kloster in Oberpullendorf, in dem sich auch die Pfarrkirche und das Pfarramt befindet**, die mittlerweile 10. eigene Biomasse-Heizanlage in Betrieb genommen. Die aus **zwei 100 kW -Pellets-Kesseln** bestehende Heizanlage ersetzt zwei in die Jahre gekommene ineffiziente und störanfällige Ölkessel. Eine Brauchwasserwärmepumpe sichert außerhalb der Heizsaison den Warmwasserbedarf.

Biomasse - Ihr Vorteil aus der Region. Komfortabel, CO₂-neutral, geringe Emissionen, nachwachsend, krisensicher, stärkt die regionale Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze in der Region. Maschinenring Service Burgenland tritt dabei als Investor und Betreiber der Heizanlagen auf.

Ortsansässige Landwirte versorgen die Heizanlagen „just in time“ mit dem erforderlichen Waldhackgut. Die Wertschöpfung

bleibt in der Region. Die Kunden beteiligen sich einmalig mit einem Anschlussbeitrag, im Anschluss wird gelieferte Wärmeenergie mittels Wärmemengenzähler ermittelt und für den Endverbraucher nachvollziehbar verrechnet.

Der laufende Betrieb sowie die Betreuung der Heizanlage obliegen dem Contracting-Unternehmen. Eine komfortable und flexible Lösung für den Errichter der Wohnhausanlage und den Wohnungsinhaber.

Neben den eigenen Heizanlagen werden darüber hinaus einige Biomasseheizanlagen durch MRS im Rahmen eines **Betriebsführungscontractings** betreut. MR Service Bgld. plant zukünftig weitere Contracting-Projekte v.a. für Gemeinden und gemeinnützige Wohnbauträger umzusetzen. Sichere Wärmeversorgung schafft langfristige Einkommen für unsere Mitgliedsbetriebe.

Erneuerung von Heizanlagen. Eine zunehmende Bedeutung bekommen die Erneuerungen von Heizanlagen, meist im Zuge von Gebäudesanierungen. In die Jahre gekommene energieverschwendende Öl- oder Gaskessel werden durch moderne ressourcensparende Biomasseheizanlagen ersetzt.

Bioenergie-Consulting - Fachwissen aus erster Hand. Neben der Umsetzung eigener Wärmeversorgungsprojekte unterstützt MR Service Bgld. im Rahmen eines Consultings auch jene Initiatoren, die ein Biomasse-Wärmeversorgungsprojekt eigenständig umsetzen möchten. Damit bieten wir diesen die Möglichkeit, unser Fachwissen in der Konzeption, Planung und Projektierung von Biomasse-Mikronetzen sowie unsere praktischen Erfahrungen in der Umsetzung und im laufenden Betrieb von Biomasse-Wärmeversorgungsprojekten zu nutzen.

Energie aus der Region für die Region - eine nachhaltige win-win-Situation für den Kunden und die heimischen Landwirte - zugunsten der Umwelt und unseres Lebensraums.



Maschinenring ist familienfreundlichster Arbeitgeber

Das Magazin Freundin und kununu, die Plattform für die Bewertung von Arbeitgebern, wählte 2021 wieder die familienfreundlichsten Unternehmen aus 20 Branchen: Der Maschinenring ist auf dem Top-4-Platz der Branche Beratung, Consulting, Personalwesen & Personalbeschaffung.

Ein super Ergebnis, das zeigt, wie sehr Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die flexiblen Maschinenring-Jobs schätzen. Ein wichtiger Teil der familienfreundlichen Firmenpolitik ist auch die Gleichberechtigung der Geschlechter bei Karrierechancen.

„Was bei uns zählt, ist Können. Das gilt für Frauen und Männer gleichermaßen. Wenn Topfrauen aus der Karenz zurückkommen, ist es klar, dass sie wieder ihren Platz im Unternehmen einnehmen.“

Das ist beim Maschinenring selbstverständlich und ein Mehrwert für beide Seiten, denn das wertvolle Know-how bleibt nicht ungenutzt“, erklärt Mag. Gertraud Weigl, Maschinenring-Bundesgeschäftsführerin, und Geschäftsführerin der Zeitarbeitssparte und selbst Familienmensch.





TIER UND STALL

GÜLLETECHNIK

ANHÄNGER

ALLES RUND UM LANDMASCHINEN, WERKSTATT UND HOF

Profitieren Sie von der starken Partnerschaft zwischen dem Maschinenring und winkler. Jetzt auch in **Wien** für Sie vor Ort!

- ✓ Über 200.000 Ersatz- und Verschleißteile für alle Marken und Maschinen
- ✓ Schnell-Lieferservice direkt auf den Hof
- ✓ Agrar-Fachberatung von Profi zu Profi
- ✓ Rund um die Uhr bestellen im winkler Onlineshop unter shop.winkler.com

*Anzahl und Preise sind ohne Vorbehalten. Preise inkl. MwSt., in Österreich mehr zuzügl. Vertriebskosten. gültig bis 31.03.2022

Traktorsitz MSG95G/721, pneumatisch

Mit Armlehnen, Längs-Horizontalfederung und mech. Lendenwirbelstütze sowie pneumatischer Federung. Breite Sitz 614 mm, Breite Sitzpolster 480 mm

Bestell-Nr. 581 001 454 00

MR-Aktionspreis: 645,- € (537,50 €)*



Außenstrahler-Set, 4 Stück

bis zu 80 % weniger Stromverbrauch, homogene und blendfreie Ausleuchtung, robustes Gehäuse aus Aluminiumdruckguss mit Sicherheitsglas, mit verstellbarem Klemmbügel, inkl. 1 m Anschlusskabel

Bestell-Nr. 820 001 004 00

MR-Aktionspreis: 89,- € (74,16 €)*



Säurebatterie, 100Ah, HD, 12V

Erstausrusterqualität, hohe Kaltstartleistung und Kapazitätsreserve, maximale Tiefentladefestigkeit, extrem rüttelfest, hohe Zyklenfestigkeit und längere Lebensdauer

Bestell-Nr. 721 000 024 03

MR-Aktionspreis: 79,- € (65,83 €)*



15,- Rabatt im Onlineshop
Mit dem Code: #Maschinenring21

Weitere Informationen und kostenlose Kataloge erhalten Sie unter:

Winkler Austria GmbH
Hilbergsangerstraße 7
2205 Hainberg

Telefon: 03326 84400-0
winkler@maschinenring.com
winkler.com



ERNTE

WERKSTATT

PFLUG/GRUBBER

Unser Einsatz ist Ihre Sicherheit

Maschinenring Baumanagement

Bäume erfüllen nicht nur im Wald, sondern auch in Park- und Grünanlagen oder entlang von Straßen wertvolle Funktionen. Als Schattenspendler mit „Klimafunktion“ speichern sie gleichzeitig Wasser, filtern Staub, reduzieren Verkehrslärm und manchmal dürfen wir uns „einfach nur“ an grünen Oasen erfreuen.

Baumkontrolle schützt vor unangenehmen Überraschungen. Oft werden die Folgeerscheinungen kranker oder altersschwacher Bäume unterschätzt, was zu furchtbaren Konsequenzen führen kann. Bereits bei ortsüblichen Windgeschwindigkeiten werden morsche Stämme und abbrechende Äste zum unkalkulierbaren Risiko. Welche Schäden herabstürzende Äste oder entwurzelte Bäume verursachen können, zeigt sich leider in den vergangenen Jahren immer häufiger. Eine systematische Kontrolle ist daher insbesondere für die Gemeinden, öffentlichen Plätze, aber auch für private Haushalte von höchster Wichtigkeit.

Was passiert, wenn etwas passiert. Nach österreichischem Schadenersatzrecht hat jeder seinen Schaden grundsätzlich selber zu tragen. Damit steigt die Verantwortung der Baumbesitzer, da diese gesetzlich für die Verkehrssicherheit ihres Baumbestandes zuständig sind und für Schäden haften, die aufgrund eines man-

gelhaften Zustandes verursacht werden. Die sog. **Verkehrssicherungspflicht § 1319 ABGB** beinhaltet auch die Haftung für Bäume. Im Schadensfall muss nicht der Geschädigte, sondern der Baumbesitzer nachweisen, ob und was er unternommen hat, um eine Gefährdung zu vermeiden. Um gesunde, kräftige aber auch verkehrssichere Bäume zu erhalten, sind regelmäßige Kontrollen, und fachgerechte Kronen- und Dürrastpflege - insbesondere vor dem Hintergrund der sich verändernden Witterungsverhältnisse - zwingend erforderlich.

Sicherheit durch fachgerechte Baum-pflege. Die Baumkontrollen und Pflegearbeiten bedürfen ausgebildeten Personals. Ausschließlich Fachwissen, Erfahrung sowie die erforderlichen Geräte und Technik, stellen eine fachgerechte Durchführung sicher. Bereits mit der Beurteilung des vorhandenen Baumbestandes an frequentierten Straßen und Plätzen lässt sich das Haftungsrisiko stark reduzieren. Bei einer Vollerhebung wird es auf ein Minimum reduziert. Dokumentiert im digitalen Baumkataster, lässt sich jede Aktivität nachvollziehen.

Baummonitoring. Beim Baummonitoring wird in Gemeinden der vorhandene Baumbestand meist in mehreren Etappen erhoben und jeder einzelne Baum per GPS lokalisiert und hinsichtlich des Gesund-

heitszustandes, der Verkehrssicherheit und der notwendigen Pflegemaßnahmen bewertet sowie im digitalen Baumkataster dokumentiert. Die Kunden - vorzugsweise Städte und Gemeinden - haben jederzeit einen übersichtlichen Einblick über den aktuellen Zustand des Baumbestandes. In den Folgejahren reduziert sich der Aufwand auf eine wiederkehrende Kontrolle und eine Aktualisierung der Maßnahmenpläne.

Natürlich erstellt MR Service Bgld. auf Wunsch auch Einzelbegutachtungen erhaltenswürdiger Bäume und Naturdenkmäler, um den Gemeindeverantwortlichen eine fachlich fundierte Entscheidungsgrundlage zu ermöglichen.

Unser professioneller Einsatz ist Ihre Sicherheit! Bei Interesse steht Ihnen Ihr örtlicher Maschinenring jederzeit gerne zur Verfügung! Unsere Fachleute beraten Sie gerne!





Das waren die Biofeldtage 2021! Maschinenring Niederösterreich-Wien, Steiermark und Burgenland mit gemeinsamem Stand vertreten

Mehr als 11.000 Personen trafen sich am 6. und 7. August 2021 bei den Biofeldtagen 2021 am Biolandgut Erlershaus in Donnerskirchen. Der Maschinenring war natürlich live dabei!

An beiden Veranstaltungstagen zeigte sich das Wetter von seiner sonnigen Seite, und so zog es zahlreiche Besucher/innen an den Stand des Maschinenring. Gemeinsam präsentierten die Maschinenringe Burgenland, Niederösterreich-Wien und Steiermark ihre Agrardienstleistungen für das Feldmanagement. Neben dem Kennenlernen der Maschinenring-Serwianten und des Nährstoffmanagement-Quads wurden auch die neue digitale

Agrardienstleistung Maschinenring-Spur-Profis, die Vorteile des Maschinenring-MobilRTK-Signals und auch die Thematik der Flächenzonierung in Zusammenhang mit Managementzonenkarten vorgestellt.

Wandmesser gelohnt

Die Teams vor Ort freuten sich über die Gelegenheit zum Austausch mit den Kolleg/innen aus den anderen Bundesländern sowie mit anderen Aussteller/innen und Besucher/innen konnten viele Gespräche geführt werden. Dadurch wurden auch einige neue Erkenntnisse im Bereich des Feldmanagements erworben, welche in die stetigen Verbesserungen der Maschinenring-Dienstleistungen einfließen werden.



Auch der Feldversuch zur teilflächenspezifischen Ausaat, welcher in Kooperation mit dem Biolandgut Erlers-



haus durchgeführt wird, wurde den Besucher/innen präsentiert. Die ersten Ergebnisse der Winterweizen-Versuchsfeldchen sind vielversprechend. Bei den Sonnenblumen-Versuchsfeldchen war vor der Ernte ein deutlicher Unterschied zwischen Versuchs- und Referenzparzellen ersichtlich, was alle beteiligten Projektpartner auch hier zuversichtlich stimmte.

Maschinenverfügbarkeit, bei Maschinen und im besten Rahmenprogramm

Mit der zweitägigen Veranstaltung wurden auf dem ca. 70 Hektar großen Areal Landwirtschaftsbetriebe sowie interes-



Zahlreiche BesucherInnen zogen an den Stand der Maschinenringe Burgenland, Niederösterreich-Wien und Steiermark. Die MitarbeiterInnen beantworteten Fragen zu aktuellen Agrarverflechtungen.



zierte KonsumentInnen angesprochen. Der wechselseitige Austausch, offene Gespräche und Wissensvermittlung standen dabei im Vordergrund. Über 160 Veranstaltungspunkte boten sowohl BesucherInnen als auch AusstellerInnen ein attraktives Rahmenprogramm und Gelegenheit, das Wissen zu vertiefen sowie mehr über biologische Wirtschaftsweise zu erfahren. Die einzigartige Kulturarten- und Sortenschau mit insgesamt 180 Schauparzellen sowie ein Fruchtfolgeparcours mit offenen Bodenprofilen begeisterte an beiden Ver-

anstaltungstagen sowohl FachbesucherInnen als auch KonsumentInnen. Unter dem Motto „vom Feld auf den Teller“ wurden inmitten dieser Demonstrationparzellen eine Outdoor-Schuttlücke sowie zwei Holzbacköfen errichtet. Benannte KöchInnen und BäckerInnen gaben ihr Wissen weiter. Es wurde Bewusstsein für Lebensmittel geschaffen und natürlich gemeinsam verkostet. Weiters gab es u. a. laufend Maschinenvorführungen mit mehr als 100 Landtechnikmaschinen live im Praxisinsatz. Die Bandbreite reichte dabei von

1 PS (Pferd im Arbeitsinsatz) bis hin zum Großtraktor mit 530 PS. Stark frequentiert war stets auch die Nutztiermessenschau. Von „K“ wie Angus bis „Z“ wie Zerkelschaf wurden diesmal insgesamt 20 verschiedene Tierarten, davon 14 ansässige Rassen, gezeigt. Das abwechslungsreiche und thematisch abgestimmte Kinderprogramm begeisterte wiederum die kleinen BesucherInnen besonders.



Bei den Biofeldtagen konnten BesucherInnen die Maschinenring-Smartantenne, das Nährstoffmanagement-Quad und weitere digitale Dienstleistungen kennenlernen



Wir präsentierten auf den Biofeldtagen die Ergebnisse, praktische Erfahrungen und Umsetzungsstrategien aus unseren mehrjährigen Projekten des Maschinenring Clusters zur Förderung der agrarischen Kooperation, unterstützt von Bund, Ländern und Europäischer Union.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für das Ländliche Raum

 Europäisches Landwirtehaushaltsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Du stehst niemals auf der Leitung? Wir auch nicht!



www.maschinenring-jobs.at

Ab sofort suchen wir eine/n **Elektriker (m/w/d)**

Was du tun wirst

- Elektroinstallationen aller Art
- Wartungsarbeiten und Instandhaltung von Anlagenparks
- Störungsbehebungen an Anlagen
- Lieferung und Montage von Energiezentralen

Was du davon hast

Wir bieten dir einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen. Für diese Position gilt ein Mindestmonatslohn von € 2.025,00 Netto - abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung. In einem Unternehmen mit familiärer Atmosphäre erhältst du Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

Klingt reizvoll? Dann bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf dich.

Maschinenring Pannonia, Ferdinand-Hatvagner-Straße 5, 7400 Oberwart

Dein Ansprechpartner: Wolfgang Schitter

T 0664 9606 136 E wolfgang.schitter@maschinenring-bgld.at

www.maschinenring-jobs.at [f](#) [maschinenring.personal](#) [i](#) [maschinenring.arbeitswelt](#)

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**

 **Maschinenring**

Rezepttipp

Rumkugeln

Zutaten für ca. 40 Kugeln:

75g Butter, 220g Zartbitterschokolade,
15g Kakaopulver, 30g Rum, 3 EL Schokostreusel

Zum Wälzen:

Kokosflocken, Schokostreusel, Backkakaopulver

Zubereitung:

Butter und Zartbitterschoko schmelzen und dann vermischen. Anschließend Kakao, Rum und Schokostreusel dazugeben und alles gut vermengen.

Die Masse eine Stunde in den Kühlschrank stellen.

Danach mit feuchten Händen zu Kugeln formen und diese in Kokosflocken, Schokostreuseln oder Kakaopulver wälzen. Anschließend nochmals kühl stellen!



Gutes Gelingen

Frohe Weihnachten und ein
ertragreiches neues Jahr
wünscht das Team von

syngenta.

Syngenta Agro GmbH | Zweigniederlassung Österreich | Anton-Baumgartner-Str. 125/2/3/1, 1230 Wien | Tel.: 01/662 31 30 | Fax: 01/662 31 30-250 | www.syngenta.at



Copyright: Esterhazy/©JerzyBin

Nach der erfolgreichen Bundestagung 2017 in Oberwart, war auch in diesem Jahr erneut das Burgenland Austragungsort der jährlichen Zusammenkunft der Österreichischen Maschinenringe, welche mittlerweile jährlich als Bundesversammlung für Funktionäre und Führungskräfte organisiert wird.

Veranstaltungsort der heurigen Bundesversammlung inkl. unterhaltsamen Rahmenprogramm am 13. und 14. Oktober 2021 war die historische Orangerie des Schlosses Esterhazy in Eisenstadt inmitten des Schlossparks, der sich auch in der Herbstzeit in seiner ganzen wunderschönen bunten Pracht zeigte.

Mit einem Welcome für die Teilnehmer im Weingut Esterhazy im nahegelegenen Trausdorf inkl. Führung durch das beeindruckende Weingut und anschließende Weinverkostung, starteten die Teilnehmer in interessante, informative Stunden, die uns gemeinsam als Maschinenring Familie - nach langer Zeit endlich einmal wieder - die Gelegenheit zum Netzwerken, zum gemeinsamen Gespräch und Miteinander gaben. Nach einem Sektempfang und den informierenden sowie einladenden Ansprachen des Präsidenten der Burgenländischen Landwirtschaftskammer, Landesobmann des Burgenländischen Bauernbundes, NR Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich, und Landesobmann der Burgenländischen Maschinenringe und des Maschinenring Pannonia sowie Obmann der Europäischen Maschinenringe, Hans Peter Werderitsch, starteten wir gemeinsam in einige entspannte Stunden, die durch das kulinarische „Verwöhnprogramm“ des Eisenstädter Restaurant und Caterers Haydnbräu sowie die musikalische Untermahlung von Jengiz in den „historischen Hallen“ der Orangerie den Teilnehmern einen schönen Abschluss des Einstiegstages mit entsprechendem Rahmenprogramm einen kurzweiligen Abend ermöglicht haben.



Gemeinsam gemeistert. Am Folgetag, dem 14. Oktober 2021, folgten die Teilnehmer gespannt der Einladung des Maschinenring Österreich ab 09.30 Uhr zur Generalversammlung des MRÖ 2020.

Nach den herzlichen Eröffnungsworten des Bundesobmannes Christian Angerer, berichtete Bundesgeschäftsführerin Gertraud Weigl eindrucksvoll über die Entwicklungen der österreichweiten Maschinenring Aktivitäten des coronabedingt nicht ganz einfachen Jahres 2020. Unter dem treffenden Motto „gemeinsam gemeistert“ wurden die wesentlichen Eckdaten der Geschäftsentwicklung anschaulich erläutert. Der Maschinenring konnte die Herausforderungen durch Covid-19 im Jahr 2020 erfreulicherweise abfedern.

Hier ein paar wesentliche Information der Bundesgeschäftsführung:

- Der Gesamtumsatz ging um 6,42 Prozent zurück auf EUR 336,59 Millionen. Damit sank er weniger stark als das österreichische Bruttoinlandsprodukt.
- Die Zahl der Menschen, die über den Maschinenring arbeiten, ging zurück auf EUR 33.523. Dieser 1,2-% Rückgang bleibt damit unter dem Rückgang aller Erwerbstätigen in Österreich.
- Die Zahl der Mitglieder blieb bei 73.307 stabil
- Die Agrar-Verrechnungswerte wuchsen auf EUR 93,22 Millionen.

Nähere Details aus den verschiedenen Bereichen, die zentral beim MRÖ mit dem operativen Support der Kollegen aus den Bundesländern, koordiniert werden, erläuterten Gabriele Hinterberger (Clusteraktivitäten/Förderprogramme), Reinhard Allerstorfer (Personal), Wolfgang Weichselbaum (Agrar) und Elisabeth Gail (Marketing).

Im Zentrum der Bundesversammlung stand das Thema **Arbeitskräfte - finden, -fördern, -halten**. Hier standen insbesondere die Frauen, unsere Bäuerinnen, im Fokus. Die Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und die Bäuerinnen-Vertreterin im Bundesvorstand des MRÖ, Franziska Fröschl, brachten dies dem Publikum in Ihren Ansprachen eindrucksvoll näher.

Maschinenring unterzeichnet Charta für eine partnerschaftliche Interessenvertretung.

Um mehr Partnerschaftlichkeit in der Gestaltung sowie Führung von agrarischen Organisationen und Institutionen zu erreichen, setzt die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Österreichische Bäuerin-

nen seit 2017 auf die von ihr initiierte gleichnamige Charta und die darin enthaltenen Maßnahmen.



Am 14.10.2021 unterzeichneten v.l. Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Bundesgeschäftsführerin Mag. Gertraud Weigl, Franziska Fröschl, Bäuerinnen-Vertreterin im Bundesvorstand des Maschinenring Österreich, Christian Angerer, Bundesobmann Maschinenring Österreich die Charta.

„Wir wollen Frauen fördern - in allen Ebenen des Maschinenrings, denn eine gute Mischung aus Frauen und Männern macht jede Organisation stärker“, sind sich Angerer, Weigl und Fröschl einig.

Nach einem Mittagssnack gingen die TeilnehmerInnen gestärkt in den Nachmittag und durften den „Best Practices aus den Maschinenringen gespannt zuhören. **Danke** an die Kollegen aus den Maschinenringen, die Ihre Erfahrungen, innovativen Ideen und erprobte Vorgehensweisen den TeilnehmerInnen mit viel Engagement erläuterten.

Markus Lindinger, Maschinenring Phyrn-Eisenwurzen: Als Jobplattform positionieren & Neues im Recruiting probieren (vom Online-Bewerber-Dating bis zum Würstlstand)

Andreas Brugger, Maschinenring Kitzbühel: Neues Geschäftsfeld starten, Kompetenz aufbauen, Mitarbeiter/innen finden und binden

Markus Mihle, Maschinenring Hollabrunn-Horn: Fusionieren, Strukturen etablieren und Mitarbeiter/innen als Werbeträger/innen

Musikalisches Highlight: Maschinenring Song „Wett´ ma!“ veröffentlicht



Der Maschinenring-Song „Wett´ ma“, ein schmissig-authentischer Song mit eindeutiger LEUCHTKRAFT-Handschrift, doch trotzdem anders. Eben ein Maschinenring-Song. Die Idee dazu entstand auf einer Skihütte, als Markus Lindinger und Gottfried Straßmayr, Co-Geschäftsführer des Maschinenring Pyhrn-Eisenwurzen, den Reggae eines großen österreichischen Unternehmens hörten. Inspiriert beschlossen sie: Das wollen wir auch, einen eigenen Song für alle Maschinenring-Mitarbeiter. Wie es der Zufall will, ist einer dieser 30.000 Mitarbeiter, die österreichweit für den Maschinenring tätig sind, Gerhard Göll. Er ist Leadsänger der bekannten Band **LEUCHTKRAFT** und mit Singer-Songwriterin Angelique verheiratet, dem zweiten Teil der Band. Sie nahm sich des Projekts an und das Schreiben fiel ihr leicht. Lebt sie doch seit Jahren selbst mit einem Maschinenring-Mann zusammen. Beste Voraussetzungen also, für einen coolen, authentischen Song. Seine Feuerprobe bestand der Song am Mitarbeiterfest vom Maschinenring-Pyhrn Eisenwurzen, wo LEUCHTKRAFT selbst ihn präsentierte. Dass der Song denen gefällt, für die er geschrieben wurde, zeigte ein anschließendes Live-Voting: Nahezu 80 Prozent der Anwesenden waren begeistert.



Ab ins Tonstudio

Von der ersten Idee bis zur Veröffentlichung war es Corona-bedingt ein längerer Weg, doch dann ging es schnell. Im vielfach ausgezeichneten CCP-Studio in Linz und unter dem professionellen Blick der versierten Sängerin und Produzentin Angelique Göll verwandelten sich Worte und Noten in einen Ohrwurm. Am 29.10.2021 wird der Song endlich der breiten Öffentlichkeit präsentiert und ist ab dann auf Spotify, amazon-music und iTunes verfügbar.

Die Generalprobe absolvierten Band und Sänger bereits auf der Bundesversammlung des Unternehmens und ernteten Begeisterungstürme.

Wir - der **Maschinenring Burgenland** - hat sich gefreut, wieder einmal eine gelungene Veranstaltung ausrichten zu dürfen. Wir bedanken uns bei Euch für Euer Kommen und für die konsequente Einhaltung aller notwendiger Maßnahmen im Sinne der Covid-19 Herausforderungen. Dank der Disziplin aller Beteiligten konnten zwei schöne, interessante und gemeinschaftliche Tage mit der „Maschinenring-Familie“ im Burgenland verbringen.





- 150 drählig 3-fach rotationssverdrähtet
- Besonders geschmeidig
- Europäische Qualitätsproduktion
- Rascher Lieferservice
- Durch neuestige Rotationssverdrähtung wird die Lebensdauer und der Verschleißgrad wesentlich erhöht
- Jede beliebige Länge lieferbar
- Sehr flexible Ausführungen, besonders geeignet für kleine Umfahrböden und schnelllaufende Seile

Durchmesser	Preis
8 mm	€ 2,50
9 mm	€ 2,80
10 mm	€ 2,90
11 mm	€ 3,20
12 mm	€ 3,80
13 mm	€ 3,90
14 mm	€ 4,50

Seilzubehörergewichtung
mit Nylon:
Mittlerer Wert:
Verhalten A oder B



Preis je 100 m Seillänge, abwärts



AKTIONSPAKET
ab 70 m Seillänge

Bestenfalls € 200,- abwärts

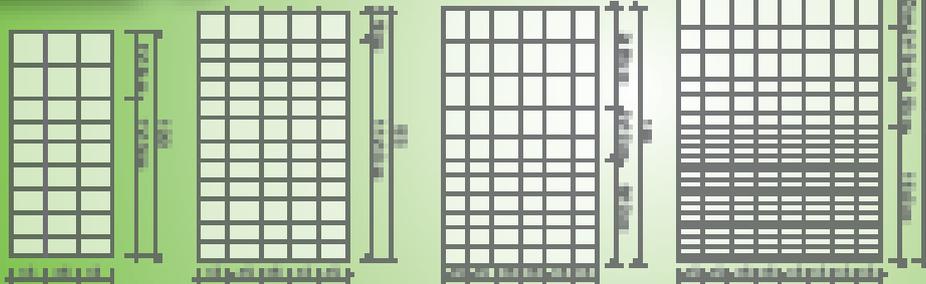
Was ist das Paket?
mit Zubehörmaterial (Seile,
Seilzubehörergewichte, Seilrollen,
Seilanker, Seilankeranker)



AKTION!!! Wildschutz-Zäune & Baumschutz-Hüllen

- Rolllänge: 50 m
- 3-fach stark verzinkt
- besonders langlebig
- gelbmetall Ausführung
- verstärkte Außenröhre
- Feldgröße: 15 cm
- verzinkter Versand ab einer Rolle

Für
Privat- &
Gewerbe-
kunden



1000 x 1000 mm € 33,-/Rolle
 1000 x 1500 mm € 48,-/Rolle
 1500 x 1000 mm € 38,-/Rolle
 1500 x 1500 mm € 78,-/Rolle



Biologische Pflanzenstärkung statt Fungiziden



Die Nourivit Technologies GmbH entwickelt biologische Pflanzenhilfsstoffe, mit denen sich der Einsatz von Fungiziden deutlich reduzieren lässt.

Rund 950 Tonnen Fungizide kamen im Vorjahr in Österreich zum Einsatz. Sie gelangen ins Grundwasser und gefährden das ökologische Gleichgewicht. Dabei ginge es auch anders, wie eine Entwicklung der Nourivit Technologies (Traiskirchen) und der Universität für Bodenkultur (BOKU) zeigt: Mikroorganismen und Calcium-Ionen stärken die Pflanzen, sodass der Einsatz von Fungiziden um bis zu 50%

reduziert werden kann. Valibiotics, so der Produktname, kombiniert natürliche Wirkmechanismen. Es verbessert die Nährstoffversorgung der Pflanzen, stärkt die Zellwände und aktiviert ihr Abwehrsystem. Damit werden Pflanzen auf natürliche Art widerstandsfähiger gegen Krankheiten.

„Statt auf Pilzbefall mit Fungiziden zu reagieren, stärkt unser Produkt die Pflanzen im Vorhinein. Pilze haben damit geringere Angriffschancen“, so Geschäftsführer Wolfgang Harreither. Das Pflanzenstärkungsmittel ist für Mensch und Umwelt

unbedenklich. Es hinterlässt keine schädlichen Rückstände im Grundwasser. Der ganzheitliche Ansatz überzeugt auch Landwirtschaftsbetriebe im Ausland. Nourivit Technologies exportiert Valibiotics bereits nach Polen, Ungarn, Großbritannien, Kanada, Turkmenistan und in die Schweiz. Eine Kooperation mit einem Partner in Kamerun fand sogar Eingang in einen Jahresbericht der UNIDO.

Ab einer gewissen Flächengröße stellt Nourivit Technologies eine Produktionsanlage vor Ort am Betrieb zur Eigenproduktion zur Verfügung.

Europäische Biotechnologie für USA und Kanada

Die Österreichische Nourivit Technologies GmbH hat gemeinsam mit ihrer Schweizer Partnergesellschaft Valibiotics AG in Cavalier in Nord-Dakota, USA, die ersten zwei Nourivit Plus K3 Produktionsanlagen in Betrieb genommen.

Damit wird der Farmerfamilie Nordstrom die Möglichkeit geboten, sich die benötigten biologischen Dünger- sowie Boden- und Pflanzenstärkungsressourcen nach dem von Nourivit und Valibiotics entwickelten Verfahren selbst herzustellen. Zwei weitere Anlagen wurden bereits 2020 in Altamont, Manitoba, Canada, bei der Farmerfamilie Sanders installiert und sind 2022 bereits die dritte Saison in Betrieb.

In Zeiten einer weltweiten Knappheit von traditionellen Düngemitteln und dem steigenden Widerstand gegenüber chemisch-synthetischen Pflanzenschutz wird damit eine optimale Alternativ-Lösung zur Erreichung nachhaltiger Anwen-

dungsmethoden im Ackerbau geboten. Bei seiner nun einwöchigen „Roadshow“ in Manitoba, Kanada, sowie Norddakota und Minnesota, USA, bewirbt das österreichisch-schweizerische Joint-Venture die gemeinsam entwickelten Möglichkeiten zur Einsparung von bis

zu 50% an chemisch-synthetischen Betriebsmitteln, ohne Einbußen bei Ertrag oder Qualität in Kauf nehmen zu müssen.

Das Interesse für den aufgezeigten Weg in Richtung integrative Landwirtschaft ist groß.



Feldtag in Gattendorf - ein voller Erfolg

Am **27.08.2021** wurde der Feldtag in **Gattendorf** erfolgreich durchgeführt. Die Veranstaltung fand großes Interesse und zog viele interessierte Landwirte und Besucher aus Polen an.

Die Eröffnung übernahm Obmann Manfred Schulz und danach berichtete unser Partnerbetrieb Nourivit, DI Dr. Wolfgang Harreither, über die positiven Erfolge von „Valibiotic“ in der Landwirtschaft.

Es wurden Versuche mit „Valibiotic“ bei Raps, Durum, Kürbis und Soja durchgeführt. Besichtigt wurden die Versuchsfelder Soja und Kürbis. Die Ergebnisse von Durum und Raps wurden präsentiert.

Die gelungene Abrundung der Veranstaltung erfolgte durch die professionelle Maschinenvorführung. Unter anderem wurde der Treffler-Striegel, ein Bio-Cutter, Geräte zur Düngung, eine Drohne zur Ausbringung der Pflanzenschutzmittel, der Stenon zur Bodenanalyse, das Vermessungsset und Hühnermistpellets vorgestellt.

Vielen Dank an alle Beteiligten für den außerordentlich gelungenen Feldtag in Gattendorf.



Beim **Feldtag in Polen**, zu diesem wir auch eingeladen waren, fand eine interessante Vorführung einer Drohne statt - sehr beeindruckend!

Herzlichen Glückwunsch!

Am 26. August feierte unser Obmann-Stellvertreter **Andreas Eipeldauer** seinen **40. Geburtstag**.

Der Maschinenring Neusiedl gratulierte sehr herzlich!

Lieber Andreas! Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft wünscht dein Team vom Maschinenring Neusiedl und Maschinenring Service Burgenland!



W
E
L
L

TIERWOHL, DAS VON INNEN KOMMT.

Liebe, Fressen, Ausruf.
Damit macht man sein Haustier glücklich.
Und mit **NOURIVIT-PETS** geht das
jetzt noch einfacher.



Jahrelang hat Dr. Wolfgang Hanelker, Biotechnologe von Nourivit Technologies, geforscht, um mit biologischen Zusätzen das Tierwohl zu steigern. Der Fokus lag auf dem Verdauungstrakt. Ein reifes Nervensystem, das Einfluss auf Stimmung und Wohlbefinden hat. Wenn innen alles rund läuft, zeigt sich das nach außen.

Das Geheimnis von Nourivit-Pets ist die ausgewogene Mischung aus drei Stämmen Mikroorganismen und drei Heilkräutern - Minze, Salbei, Malve. Sie ergeben ein geeignetes Ergänzungsfuttermittel für Vierbeiner: Einmal täglich ein paar Sprühstöße auf das Futter gesprüht, den Rest machen die heilkräftigen Zusätze für das Wohl der Tiere. Die Ergebnisse lassen sich sehen: glänzendes und geruchsneutrales Fell, intaktes Verdauungssystem und ein glücklicher Vierbeiner.

Die Manufaktur liegt in Niederösterreich. Alle Inhaltsstoffe werden inhouse produziert und sind zu hundert Prozent biologisch. Nourivit-Pets tut also nicht nur Hund und Katze gut, sondern auch Mensch und Umwelt.



Mehr Infos auf www.nourivit-pets.at

Neue Mietgeräte in Planung

Köckerling Allrounder Profiline 600

- Arbeitsbreite: 6 m
- Transportbreite: 3 m
- Anzahl Zinken: 36
- Strichabstand: 16,7 cm
- Rahmenhöhe: 60 cm
- Gewicht: 4.600 kg
- Zugkraftbedarf ab 180 PS
- Mechanische Unkrautbekämpfung
- Saatbettbereitung nach dem Pflug oder dem Grubbern
- Auflockern des Bodens zum Belüften nach Starkregen oder Winterfurchen
- Einarbeiten von Gülle



Der Allrounder eignet sich zudem hervorragend für die zweite Stoppelbearbeitung, zur Unkraut-/Ungräserbekämpfung sowie zur besseren Strohverteilung. So kann der Allrounder auch den Einsatz eines nicht selektiven Herbizides ersetzen.

Köckerling Rebell Profiline



- Arbeitsbreite: 5 m; Transportbreite: 3m
- Anzahl Scheiben: 32, Durchmesser: 620mm
- Strichabstand: 150 mm
- Balkenabstand: 1100 mm
- Schnittwinkel / Untergriff: 17/21°
- Gewicht: 7.200 kg

Die große Scheibenegge für maximale Ergebnisse. Die Rebell erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Scheibenegge: Mit der Rebell -profiline kann nicht nur die Stoppelbearbeitung effizient erledigt werden, sondern auch die Saatbettbereitung

nach dem Pflug sowie die Einarbeitung von Zwischenfrüchten vor der Bestellung. Durch das hohe Maschinengewicht ist das Eindringen der Werkzeuge in den Boden nahezu unter allen Bedingungen gewährleistet.

Krampe HP 20 Carrier



- Zul. Gesamtgewicht: 22.000 kg
- Eigengewicht 6.000 kg
- Technisch mögliche Nutzlast innerbetrieblich ca. 25.000 kg
- Zugkraftbedarf 150 PS
- Transportvolumen 158m³

Bei Interesse oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kontakt:
Michael Demitsch
T: 0664 9606 835
E: michael.demitsch@maschinenring-bgld.at



Unser Tag in den Gemeinden

Kommunaltag in Oberwart lockte erneut viele Besucher an

Am Montag, den 08. November 2021, fand in Oberwart auf dem Gelände nahe des Maschinenring Büros ein vom **Maschinenring Pannonia** organisierter „Kommunaltag“ statt.

Trotz eines witterungsbedingt eher „unfreundlichen“ Novembertages, fanden erfreulicherweise viele interessierte Besucher aus Oberwart und den angrenzenden Bezirken den Weg, um sich die Präsentation und Vorführungen der aktuellen und zukünftigen Geräte, die primär im kommunalen Bereich für Gemeinden, aber auch für Unternehmen und private Kunden, eingesetzt werden können, anzusehen.

Neben Gerätschaften, wie

- ferngesteuerten Schlegelmulcher
- Böschungsmähern
- Grabenfräsen
- Bankettfräsen
- Stockfräsen
- Hebebühnen

und diversen Geräten für spezielle Anwendungsbereiche in der Grünraum- und Baumpflege, die insbesondere im kommunalen Bereich mittlerweile gerne und viel genutzt werden, wurde darüber hinaus ein innovatives Wegeerhaltungsgerät der Fa. Stehr präsentiert.



Das Wegeerhaltungsgerät der Fa. Stehr, das in Zusammenarbeit mit dem landwirtschaftlichen Betrieb von **Hettlinger Dietmar und Stefan** aus Wiesfleck als Initiatoren, für den Kommunaltag und möglichen zukünftigen Betrieb bereitgestellt wurde, gehört zu den innovativsten Geräten, die derzeit in diesem Bereich angeboten werden.

Mit dem innovativen Knickschild lassen sich in wenigen Arbeitsschritten sämtliche Wegebauprofile, einschließlich Dachprofil, wieder herstellen und verdichten.

Vielen DANK an den Betrieb von Hettlinger Dietmar und Sohn Stefan für diese zukunftsweisen und innovativen Aktivitäten. Mit der Unterstützung unserer tatkräftigen

und ambitionierten Landwirte schaffen wir Mehrwert mit und für unsere Kunden und Mitglieder!

Bei Interesse für den Einsatz unserer Geräte und Maschinen, wenden Sie sich bitte jederzeit an das Maschinenringbüro des MR Pannonia unter der Rufnummer 05 9003-710 oder -720.

Unter Berücksichtigung aller derzeit notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, war dieser Kommunaltag wieder einmal eine gute Gelegenheit zum Austausch, Netzwerken und diskutieren für alle Beteiligten und Besucher. **DANKE!!!**



Mit der Kraft der Sonne - energiesparend und umweltschonend

Seit Oktober liefert eine am **Flachdach des Maschinenring-Bürogebäudes in Oberwart** installierte Photovoltaikanlage Sonnenstrom. 40 Module mit einer Gesamtleistung von 14,8 kWp produzieren rund 16.700 kWh Sonnenstrom wovon rund 9.300 kWh (rund 56%) direkt verbraucht und 7.400 kWh (rund 44%) ins Netz eingespeist werden.



Dadurch werden 7,8 to an CO²-Emissionen vermieden – ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt.

Bei einem Gesamtverbrauch von rund 16.200 kWh elektrischer Energie wäre es sogar rechnerisch möglich, diesen zu 100% über die Photovoltaikanlage abzudecken. Dazu bedarf es allerdings eines Speichers für den Sonnenstrom, was – aufgrund der Investitionskosten – zum jetzigen Zeitpunkt betriebswirtschaftlich (noch) nicht effizient wäre. Eine innovative Entwicklung für die Zukunft.

Nachdem das 2011 errichtete Bürogebäude mittels Erdwärme im Winter beheizt und im Sommer gekühlt wird, ist dieses nun weitestgehend energieautark.

Damit leistet der Maschinenring Pannonia auch in diesem Bereich seinen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, Energieunabhängigkeit und Klimaschutz.

Die PV-Anlage wurde von **Rathmanner Energy aus Neutal** geplant und installiert, die mit dem Maschinenring Burgenland im September 2021 eine landesweite Kooperation eingegangen ist.

Interessant für Mitglieder! Maschinenring-Mitglieder und Mitarbeiter erhalten einen Rabatt bei Investitionen in eine Photovoltaikanlage oder einen Stromspeicher. Nähere Informationen erhalten Sie bei ihrem regionalen Maschinenring. Fragen Sie nach!

RATHMANNER
ENERGY

IHRE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE VOM DACH-PROFI.

GESUCHT:
PHOTOVOLTAIK-
MONTEURE

www.rathmanner-energy.at

Ein neues "starkes Pferd im Stall" Neuer FORD Ranger - ganzjährig sicherer Service-Einsatz

Seit Sommer 2021 unterstützt ein neuer FORD Ranger 2021.5 Pick Up den MR Pannonia bei Maschinenring Service Arbeiten. Mit starken 213 PS zieht der wendige Riese kraftvoll und gleichzeitig höchst werbewirksam Hebebühnen, Stockfräsen und Rasenmähertraktor.

Im Winter trägt er mühelos sein Schneeschild samt Streuvorrichtung. Gleichzeitig bietet „der Große“ enormen Platz für diverse Arbeitsgeräte, die sowohl bei Wind und Wetter als auch gegen Diebstahl durch ein Hard Top bestens geschützt sind.



Landesentscheid der besten Pflüger

Die Entscheidung der besten Pflüger in Kategorien Drehpflug und Beetpflug fand heuer im **Bezirk Oberwart** statt.

Am 14.08.2021 stellten sich wie jedes Jahr erfreulicherweise viele junge LandwirtInnen der Burgenlandweiten Konkurrenz in **Zuberbach**.

Bestens organisiert wurde die Veranstaltung durch die Burgenländische Landjugend.

Der Maschinenring gratuliert allen Siegern sehr herzlich und freut sich über die große Resonanz, die dieses Event auch heuer wieder verzeichnen konnte.



Platzierungen:

Kategorie Drehpflug

1. Platz David Lang
2. Platz Dominik Berger

Kategorie Beetpflug

1. Platz Bernhard Schuch
2. Platz Hannah Thrackl
3. Platz Georg Friedl
4. Platz Georg Schoditsch
5. Platz Michael Galovits

Herzlichen Glückwunsch ÖkR Josef "Peppi" Rathmanner

Ökonomisiert Josef Rathmanner wurde das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen - hier im Bild bei der Verleihung im Namen des Bundespräsidenten durch Bundesministerin Elisabeth Köstinger.



Foto: Bundesministerium

Eine würdige Auszeichnung für ein jahzehntelanges Engagement in der Politik, Verbänden und Vereinen von der Gemeinde bis hin zur Landesebene. Als Landwirtschaftsmeister und Landwirt „mit Leib und Seele“ lag und liegt ihm die Landwirtschaft und die bäuerliche Entwicklung immer sehr am Herzen.

Seine vielfältigen Funktionen als Obmann des Bezirksbauernbundes Oberpullendorf, als Kammerrat der LWK, als Obmann des RLH Horitschon-Mattersburg und als Präsident des burgenländischen Pflanzenschutzverbandes zeugen von einem unermüdlichen Einsatz für die Landwirtschaft und Ihre Betriebe.

Maschinenring. Auch für unsere Maschinenring-Organisation war Josef „Peppi“ Rathmanner viele Jahre als Obmann der Burgenländischen Maschinenringe und als Obmann des ehemaligen Maschinenring Burgenland Mitte (heute Maschinenring Pannonia) mit außerordentlicher Tatkraft, vielen innovativen Ideen und vor allem immer mit einem „offenen Ohr“ für die Bäuerinnen und Bauern da.

Lieber Peppi, Dein Maschinenring-Team gratuliert Dir ganz herzlich zu dieser würdigen Auszeichnung und sagt DANKE für Deinen Einsatz für unsere bäuerliche Wertegemeinschaft - für den Maschinenring!

Der MR-Christbaum erstrahlt im EO

Trotz oder gerade wegen der Einschränkungen heuer...

Alle Jahre wieder lässt es der Maschinenring Pannonia im EO „weihnachten“. Ein wunderschöner Riesen-Weihnachtsbaum schmückt seit Ende November wieder den Eingangsbereich im EO in der Vorweihnachtszeit. Schon von Weitem erstrahlt die der Baum in hellem Lichterglanz!

In mittlerweile jahrelanger erfolgreicher Zusammenarbeit mit den Partnern des EO in Oberwart und unserem Christbaum-Spezialisten, dem Tannenhof von Karin und Sascha Sommer in Langzeil, wurde das mehr als 10 m große Prachtstück nach Oberwart gebracht, aufgestellt und „erhellt“ nun die vorweihnachtliche Stimmung!



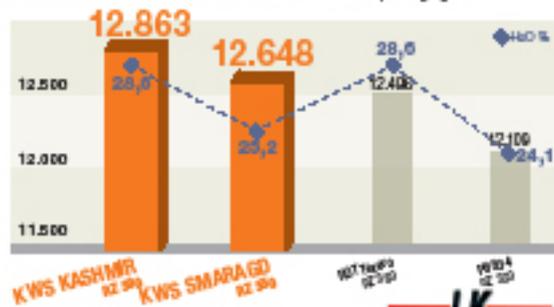
EO
Einkaufszentrum
Oberwart

TANNENHOF
SOMMER

Für meine
Arbeit nur
das
Beste

BESTELLAKTION:
10 €*
*pro Einkauf Einkaufsboni
bis 04.02.2022!

Körnermais Sortenversuche 2020-2021 | Ertrag kg/ha



Quelle: LK Burgenland, Körnermais Sortenversuche 2020-2021, Züberbach, Auszug

RZ 350

KWS SMARAGD



Unser standfestes Körnermais-Juwel.

RZ 390

KWS KASHMIR



Die Mehrfachlösung mit großen, schweren Körnern.

RZ 430

KWS INTELLIGENS



Das späte Ertragsgenie auf allen Lagen.



Ihr Gebietsberater Nord-BG/LD
Anton Spacek
Tel.: 0664/280 50 15



Ihr Gebietsberater Süd-BG/LD
Florian Birnhuber
Tel.: 0664/88 04 08 08

www.kwsaustria.at

ZURÜCK ZUM
MIT 1979



Jahreshauptversammlung 2021 - der Rückblick

Ein schönes Ambiente bietet das Landtechnische Museum in St. Michael, wo dieses Jahr die Jahreshauptversammlung des Maschinenringes Burgenland Süd, Güssing stattfand!

Die Temperaturen waren leider „etwas kühl“ an diesem Tag, aber der Obmann und die Geschäftsführung konnten zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen und auf zwei Jahre intensive Maschinenring-Arbeit, vor allem im SERVICE-Bereich, zurückblicken:



	2019	2020
AGRAR-Verrechnungswerte:	EUR 1.198.842,67	EUR 1.206.258,86 netto

Der AGRAR-Verrechnungswert konnte gehalten werden und im **BEREICH der Gemeinschaften nutzen nach wie vor ca. 200 Mitglieder die Vorteile von Gemeinschaftsmaschinen** und setzen auf moderne Technik:

- Niedrige Fixkostenbelastung für den einzelnen Betrieb
- Höhere Schlagkraft durch die Anschaffung einer großen Maschine
- Arbeitszeitersparnis
- Schnellere Amortisation durch höhere Auslastung

In dem Bereich der agrarischen Projekte und auch betreffend der Überzeugungsarbeit von der Maschinenkostenkalkulation kommt auf den Maschinenring noch sehr viel Arbeit zu. Es sind alte Themen, aber doch LANGBEWÄHRTES und für jedes Mitglied in der Landwirtschaft und deren Betriebe sind Vorteile zu lukrieren.

Es fehlt uns hier noch ein Mitarbeiter, der hier in diesem Bereich wieder mehr aktiv wird und Projekte selbständig umsetzt, Sitzungen plant und abhält, Gemeinschaften analysiert bzw. bei Gründung von neuen Gemeinschaften begleitet und das Wesentliche ausarbeitet. Betriebsbesuche wie sie früher immer gemacht wurden, werden immer wichtiger, dort kann sich einiges (wichtige Themen für die Landwirtschaft) herauskristalisieren.

Die Geschäftsführung möchte sich da an dieser Stelle auch beim Obmann Jo-

hann Weber bedanken, er kannte und kennt die Landwirtschaft und könnte im agrarischen Bereich als Mitarbeiter und Geschäftsführer diesen Bereich so mit Tipps weiterbringen, die dann von den Mitarbeitern im Büro umgesetzt wurden.

Auch im Bereich der agrarischen Arbeitskräfte für Arbeiten im Stall haben wir noch Potential und es ist schon eine Herausforderung, täglich, für jeden Betrieb das richtige Personal zu finden. Die Agrarkräfte-Ausbildung hat dieses Problem bei den Stallarbeiten, genügend Personal zu haben, nicht gelöst, **kann aber auf jedem Fall dazu herangezogen werden**, wenn wo dringend wer gebraucht wird.

Maschinenring Service:

Ein großes Projekt konnte im Jahr 2020 umgesetzt werden:

Der Traubenvollernter wurde angeschafft, wurde von Maschinenring Service angeschafft, der durch den Maschinenring Burgenland Süd und Maschinenring Pannonia "betrieben" wird. Die Herausforderung hier war dann, diesen Traubenvollernter zu koordinieren, da die Ernte ja in einem kleinen Zeitfenster stattfinden muss und wir **bedanken** uns bei den Fahrern dieser modernen Maschinen:

Jan Breyer aus Zahling

David Leitner aus Tobaj

Stephan Kurta aus Gaas, der auch gemeinsam mit GF des MR Pannonia Jürgen

Simonovits die Einsatzkoordination übernahm und **Rabold Dietmar** aus Deutsch Schützen. **DANKE!!!!**

Weiters ist uns auch wieder das Weingartenspritzen gelungen, weiter auszubauen, auch mit Kurta Stephan aus Gaas gemeinsam, wo mindestens schon 14 ha von uns zu bewältigen sind.

Da konnte die Geschäftsführung auf folgende Zahlen hinweisen:

Nettoumsatz 2019:

EUR 1.460.266,98

(ein Plus gegenüber 2018 von 9.91 %)

Nettoumsatz 2020:

EUR 1.477.338,61

(Trotz dem „Corona-Jahr“ konnte der Großauftrag vom Larimar, der uns 2019 ein Umsatzplus beschert hat, mit Kleinaufträgen ausgeglichen werden.)

2019 wurde mit der **Gartengestaltung** ein neues Geschäftsfeld im Maschinenring Burgenland Süd gestartet, da es zu vermehrten Anfragen in diesem Bereich gekommen ist.

Somit wurden die Jahre 2019 und 2020 eine große Herausforderung und es wurde fixes Personal notwendig und vor allem auch qualifiziertes Personal. Die Kunden fordern Fachpersonal in allen Bereichen und man hat gesehen, man muss schlag-

kräftiger werden, was mit viel Arbeitseinsatz auch gelungen ist.

Das Verhalten der Kunden hat sich in den letzten Jahren auch immer wieder geändert, sie wollen einen fixen Termin bzw. bei den Arbeiten vor Ort sein, und somit ist es nicht möglich, nur mit dem flexiblen Personal aus der Landwirtschaft die Aufträge abzuwickeln.

Geschäftsführer Sascha Sommer und Christian Brantweiner konnten neben zahlreichen herausfordernden Kleinaufträgen auch über Großaufträge in den letzten zwei Jahren berichten:

Larimar 2019:

Ausführung der Gartenanlage im Hotel Larimar Stegersbach:

Kurzer Ausführungstermin und mit vielen Firmen musste alles abgestimmt werden 10 bis 15 Dienstleister täglich
Andere Firmen auch unter die ARME gegriffen, wenn nichts mehr ging - auf den Maschinering war VERLASS
Jede ART von Witterung: KALT, WARM, NASS, REGEN, NEBEL, etc.....

Netz Burgenland 2019 und 2020:

Ein größerer Umfang bei den Ausstattungsarbeiten konnte durch unsere Forstfacharbeiter bei jedem Wetter und zur großen Zufriedenheit gegenüber des Kunden erledigt werden.

Ausweitung Geschäftsfeld:

Baureinigung:

Bei der Bauendreinigung durch die Baufirmen konnten wir unser fixes Personal neben der Grünraumpflege sehr gut einsetzen.

Kellerstöckerl-Reinigung:

Auch hier waren wir 2019 und 2020 sehr gut unterwegs, die Reinigungen erfolgen hauptsächlich am Wochenende und somit sind wir auch da immer wieder gefordert.

OSG

Die OSG ist **ein langjähriger regionaler Partner vom Maschinering** und Geschäftsführer Sascha Sommer und Obmann Johann Weber ließen es sich nicht nehmen, sich beim Geschäftsführer der **OSG KommR Dr. Alfred Kollar** auch für das 70-jährige Jubiläum und seinem runden Geburtstag im Zuge der Jahreshauptversammlung zu bedanken und recht herzlich zu gratulieren!!

Heizanlagenbetreuung:

Die Heizanlagenbetreuung wurde weiter ausgebaut. Das Team wurde mit einem neuen Mitarbeiter - Jan Breyer aus Zahling - verstärkt. Mehr Hilfspersonal wurde auch immer wieder eingesetzt, da die Arbeiten auch umfangreicher werden und auch neue Heizwerke auf unsere Dienste setzen.



Einige Ausführungen zu Maschinering - Service 2019 und 2020:

Die Aufträge bei MR Service wurden dank den Kundenbetreuern Sascha Sommer und Christian Brantweiner gesteigert und somit ist die Einteilung nicht immer leicht, weil es doch als Devise galt, jeden Auftrag anzunehmen und auch abzudecken.

Die Arbeiten und Aufträge zu erledigen ist oberstes Prinzip und das gelingt mit viel Engagement und Ehrgeiz im Büro und mit intensiver Arbeit.

Fixes Personal neben allen Landwirten, die bereit sind, Nebentätigkeiten zu machen, wurde notwendig und angefangen vor längerer Zeit mit Maikisch Fritz als fix beschäftigter Arbeitnehmer sind es mittlerweile 12

bis 14 fixe Dienstleister /innen neben dem geringfügigen Personal, das sich im Winter auf ca. 100 erstreckt.

Im Namen der Geschäftsführung hat Manuela Knor beim Bericht Folgendes herausgestrich



„In der Hektik des Alltages wird immer vergessen, das Positive herauszustreichen, es geht manchmal um Dinge, die nicht so gut gelöst wurden bzw. werden.“

Aber es gehört allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die draußen arbeiten und ständig bei den Kunden sind, ein **außerordentliches Lob**. Sie machen ausgezeichnete Arbeit und ohne EUCH - **Dienstleister und Dienstleisterinnen** - würden wir hier auch nicht ständig stehen und könnten diese Zahlen präsentieren.

Ein **großes Danke** an das **professionelle Personal**, das auch selbständig die Aufträge abarbeitet, an alle Helfer und alle Landwirte/innen - ihr seid das wertvollste Kapital im Maschinering und ihr macht ausgezeichnete Arbeit.

Maschinering Personalleasing:

Dieser Bereich erfolgt in enger Kooperation mit dem Maschinering Pannonia / Wolfgang Schitter. Hier steht für den Maschinering Burgenland Süd allein das Mitarbeiter-Recruiting im Vordergrund

Umfangreiche Berichte prägten die Jahreshauptversammlung in der „kühlen Halle“, aber nach dem Auftritt des Kabarettisten „Hons Petutschnig“ entschädigte das hervorragende „GRILLSERVICE von Kroboth Bernhard aus Krottendorf“ die Kälte.

Manuela Knor



Weingartenbewirtschaftung durch den Maschinenring Bgld Süd

Schon seit einigen Jahren hat sich der Maschinenring Burgenland Süd, als Partner in der Bewirtschaftung von Weingärten einen Namen gemacht.



Wir leisten unseren Beitrag **zur Erhaltung des kleinstrukturierten Weinbaues** in der Region Oberwart, Güssing und Jennersdorf, im Weinbaugebiet in der Weindylle. Begonnen hat alles vor über 15 Jahren mit Betriebsshelfer/innen für die Laubarbeiten und „Handlese“ im Weingarten. Einige Jahre später wurde es um den Pflanzenschutz erweitert.

Zunächst waren Weinbauern als Partner tätig, die den Pflanzenschutz über Maschinenring bei anderen Weinbauern durchführten. Seit einigen Jahren stellt **Maschinenring Service** die Technik zur Verfügung und die Dienstleister des Maschinenringes üben diese Arbeit aus.

Im Vorjahr wurde seitens Maschinenring Service ein **gezogener Traubenvollernter** angekauft.

Der Naturpark in der Weindylle hat heuer die nicht mehr bewirtschafteten kleinen Weingärten gepachtet um sie vor der Rodung zu bewahren. Die kleinstrukturierten Weingärten stellen im Gebiet von Rechnitz bis Heiligenbrunn ein markantes Landschaftselement dar, das der Gegend ihren absoluten Reiz und Charme“ gibt.

Der gut entwickelte sanfte Tourismus soll nicht durch die nicht bewirtschafteten Weingärten verhindert werden. Der Maschinenring Burgenland Süd wurde als Partner gefunden und übernahm mit dem Team des Naturparks in der Weindylle die Organisation und Bewirtschaftung vom Rebschnitt über Laubarbeiten, Mulchen, biologischem Pflanzenschutz und der Weinlese.

Alle Weingärten, die maschinell lesbar waren, wurden mit dem Traubenvollernter vom Maschinenring Service geerntet, der Rest mittels Handlese von freiwilligen Hel-



Mittl Walter aus Bildein unterstütze auch die Initiative

fern und Betriebsshelfern des Maschinenringes.

Aus den geernteten Trauben wird Traubensaft gewonnen, verarbeitet von der Fa. Fruchtsäfte Trummer aus Stegersbach.

Die Vermarktung wird über die Plattform „My Acker“ organisiert, wo zur Zeit Gespräche laufen. Die Initiative wird auch von Südburgenland Plus und dem Regional Management Burgenland - Herrn DI Böhm - unterstützt.

Eine Initiative, die die Kräfte der Region bündelt und die „Akteure“ zum Handeln veranlasst hat.



Herzlichen Glückwunsch

Obmann Johann Weber und Obmann Stellvertreter Oswald Supper gratulierten dem ehemaligen, sehr engagierten Vorstandsmitglied im Bezirk Jennersdorf **Josef Weber** aus Henndorf zum **70. Geburtstag!**

ALLES Gute und danke für deinen Einsatz die ganzen Jahre hindurch.

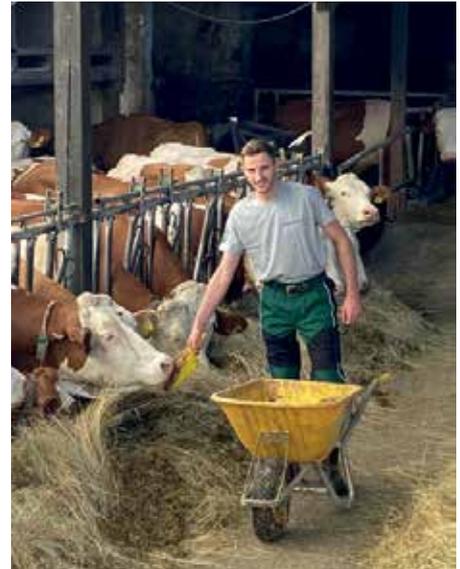


Betriebshelfer für die Tierproduktion gesucht

Wir suchen immer wieder Betriebshelfer, die gerne mit Tieren arbeiten und vorrangig im Rahmen der wirtschaftlichen und sozialen Betriebshilfe im Einsatzgebiet tätig werden. Berufseinsteiger sind herzlich willkommen.

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne unter T 05 9003 910 zur Verfügung

**Komm in
unser
Team!!!**



Wir feierten unser 20-jähriges Jubiläum

Das Landwirtschaftliche Bezirksreferat Güssing feierte gemeinsam mit dem Maschinenring Burgenland Süd und dem Stremtaler-Schmankerleck 20 Jahre, das gelungene Fest dauerte bis in die späten Nachmittagsstunden.



Herzlichen Glückwunsch zum "Runden"

Bereits im Frühjahr feierte unser Kundenbetreuer **Christian Brantweiner** aus Neusiedl bei Güssing seinen **50. Geburtstag!**

Bedingt durch COVID-9 musste die gemeinsame Gratulation im Kollegenkreis seinerzeit leider ausfallen.

Umso mehr freut es uns, unserem Christian an dieser Stelle nochmals alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für die nächsten Lebensjahre zu wünschen!

Alles Gute nachträglich wünschen Dir Deine Kollegegen vom Maschinenring Burgenland Süd und Maschinenring Service Burgenland!



Bauer sucht Frau - eine "echte" TV-Liebesgeschichte am Land

Landwirt Philipp Barbarits sucht und findet die Liebe



Die ersten Fernsehkameras treffen ein und dann geht alles ganz schnell. Mit der 17. Staffel von „Bauer sucht Frau“ kennt auch die Fernsehwelt den kleinen Ort Rehgraben im südlichen Burgenland. Und nicht

nur Rehgraben wird bekannt! Bereits nach den ersten Dreharbeiten wird **Philipp Barbarits** der Liebling der TV-Fans von „Bauer sucht Frau“ im Südburgenland und weit über die Grenzen hinaus.

Leidenschaft Forst: Beruflich kennen wir Philipp Barbarits durch den Kontakt zum Maschinenring und den seiner Familie schon viele Jahre. Er ist durch und durch auf das Thema Forst spezialisiert. Als Mitglied bei der Hoftrac-Gemeinschaft und bei der Holzkrangemeinschaft Kukmirn-Neusiedl/Güssing sowie als Mieter weiterer Gemeinschaftsmaschinen ist seit einigen Jahren mit den **Maschinenring Burgenland Süd** verbunden.

Philipp selbst absolvierte erfolgreich die

landwirtschaftliche Fachschule in Güssing. Schnell wurde klar, die Forstarbeit, leistungsstarke Maschinen und Geräte sowie gleichzeitig die Verantwortung, die dieser Berufszweig zweifelsfrei erfordert, hatte es ihm besonders angesagt. Seit 2007 führt Philipp sehr erfolgreich und professionell als Geschäftsführer die „Barbarits Holzschlägerung“ mit Sitz in Rehgraben. Nähere Infos unter www.barbarits.at.

Bauer sucht Frau. Zurück zu Philipp, dem Liebling der Bauer sucht Frau Fans. Der gutaussehende, sympathische und redigewandte Philipp eroberte die Herzen der Damen im Sturm, besonders das von Petra, die mittlerweile glücklich mit ihm im schönen Rehgraben im Südburgenland lebt.

Nach Ausstrahlung „seiner Staffel“ waren wir neugierig. Es freut uns sehr, dass uns Philipp Barbarits im folgenden Interview, das unsere Praktikantin vom Maschinenring Burgenland Süd, Laura Schabhüttl, mit ihm geführt hat, einen Einblick in die Produktion und die Welt von Bauer sucht Frau gegeben hat.



Philipp, wie kommt man auf die Idee, sich bei Bauer sucht Frau anzumelden?

Mir selber wäre das nie eingefallen. Ich wurde durch einen Freund, Trummer Martin, angemeldet - ich hab es am Anfang eigentlich nur als Spaß genommen, doch er fand, dass ich super ins Format passen würde.

Und wie genau läuft die Anmeldung ab? Gibt es bestimmte Kriterien?

Als erstes muss man eine Online-Anmeldung durchführen - Fragen beantworten, Fotos hinschicken, und so weiter. Wenn man dann ins Bild passt, wird ein persönliches Casting durchgeführt, der Betrieb wird angeschaut und Probedrehs durchgeführt. Ich wurde damals im November 2019 angemeldet und im März 2020 wusste ich dann fix, dass ich dabei bin. Dann geht eigentlich alles Schlag auf Schlag: im April fand dann schon der Dreh für die Vorstellungsrunde statt - dieser dauerte zwei Tage. Im Juli begann der Hauptdreh, welcher ca. 6 Tage in Anspruch nahm.

Wie läuft so ein Drehtag ab? Wie ist es, wenn man den ganzen Tag gefilmt wird?

Am Anfang kann es schon sehr ungewohnt sein, die ganze Zeit „verfolgt“ zu

werden - aber mir hat das dann nicht so viel ausgemacht, ich rede ja sowieso, wie mir der „Schnabel“ gewachsen ist. Der Dreh selber kann aber oft sehr langwierig sein - für eine Szene, welche eine Minute dauert, wird oft ein bis zwei Stunden gedreht, da die Takes oft wiederholt werden müssen. Dadurch, dass bei mir sieben Damen zu Besuch waren, hatte ich auch zwei Kamerateams: an der Zahl waren dies 18 Leute. Außerdem gibt es versteckte Kameras.

Für viele wahrscheinlich die interessanteste Frage: Gibt es ein Drehbuch?

Das werde ich fast immer gefragt: Nein, es gibt keines. Ich kann im Vorfeld Vorschläge einbringen, was ich gerne machen würde und teilweise kamen auch Wünsche von der Redaktion; aber an sich gibt es kein fixes Skript.

Wirst Du oft auf offener Straße von Leuten erkannt?

Ja, sehr oft - im EO in Oberwart kann ich mich gar nicht blicken lassen (lacht). Es ist schon manchmal komisch, darüber nachzudenken, wie viele Leute einen kennen. Unser Finale hat ja einen neuen Rekord an Zuschauerzahlen aufgestellt: 860.000 Personen haben eingeschaltet, das ist fast jeder 10. Österreicher.

Es kommt ja nicht oft vor, dass aus so einer Show Beziehungen entstehen, die wirklich halten. Wann wusstest Du, dass Petra „die Eine“ ist?

Ich muss sagen, sie war schon von Anfang an meine Favoritin. Ich würde sagen, richtig wusste ich es nach ca. einem Monat; erst nachdem die Kameras weg sind kann man sich richtig kennen und lieben lernen.

Gibt es irgendwelche bestimmten Pläne für die Zukunft?

Im Juli wird Petra von Kärnten zu mir ziehen – zurzeit können wir uns leider nur am Wochenende sehen. Dies wird sogar wieder von Kameras verfolgt und im Herbst auf ATV ausgestrahlt; dann kann sich jeder ansehen, wie es weitergeht! Außerdem werden wir bald unseren eigenen Uhdler auf den Markt bringen; dieser heißt „Petra und Philipps Liebestruck“.

Würdest Du im Nachhinein wieder bei so einer Show mitmachen?

Ja, sofort! Ich kann es auch nur von Herzen jedem empfehlen, welcher auf der Suche ist. Es ist aber auch wichtig, dass man der Typ dafür ist, vor der Kamera zu stehen. Man sollte authentisch sein und sich nicht verstellen; so wird man die beste Erfahrung seines Lebens haben.

Vielen Dank für das Interview und privat und beruflich alles GUTE für die Zukunft!

Das Interview führte unsere **Praktikantin Laura Schabhüttl** - vielen Dank dafür!



Fotos: zur Verfügung gestellt von Philipp Barbarits



Landwirt und Landesproduktenhändler 1955 – 2021

Vorstandsmitglied im Maschinenring Burgenland Süd 2003 bis 2011



Mattes Siegfried ist durch einen schweren Arbeitsunfall am 11. November 2021 tödlich verunglückt.

Nachruf Siegfried Mattes

Mattes Siegfried war Landwirt und seit 1990 Mitglied des damaligen Maschinenringes Bezirk Jennersdorf und später Maschinenring Burgenland Süd.

Zunächst betrieb er einen Ackerbaubetrieb mit Lohndrusch, den er dann um einen Landesproduktenhandel mit dem Bau einer neuen Betriebsstätte erweiterte. Auch ein Komplettangebot in der Kürbisernte (dreschen, trocknen) bietet der Betrieb Mattes an. Unterstützt wurde Siegfried von seiner Frau Monika und seinem Sohn Jürgen, der ihn auch als Vorstandsmitglied im Maschinenring Burgenland Süd ab 2011 ersetzte.

2012 veranstaltete der Maschinenring Bgld Süd gemeinsam mit dem Betrieb Mattes, auf dem Betrieb Mattes einen Maschinenringtag, mit Schwerpunkt Kürbisernte. Durch den Einsatz der Fam. Mat-

tes wurde dieser zu einem vollen Erfolg. Der Maschinenring Burgenland hat die gute und kompetente Zusammenarbeit mit dem Betrieb Mattes und Siegfried immer sehr geschätzt.

Die Landwirtschaft in der Region verliert mit Siegfried jemand der sich immer um die **Weiterentwicklung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Bauern eingesetzt und nachhaltig erreicht hat.**

Wir haben Siegfried als ehrlichen, freundlichen und mit Handschlagqualität ausgestatteten Landwirt kennen und schätzen gelernt, so werden wir ihn auch in Erinnerung behalten.

Danke für die langjährige Zusammenarbeit.

